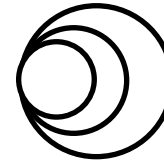


bvkJ.

Berufsverband der
Kinder- und Jugendärzte e.V.



*Longitudinales Curriculum
iSalutoLong*

*Familien- Patenschaftsprojekt
Prävention*

Das interdisziplinäre salutogenetische Familienbegleiterprogramm

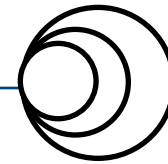
für Studierende mit Interesse an der
Grundversorgung



Mai 2017

DGAAP

*DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR AMBULANTE ALLGEMEINE PÄDIATRIE*

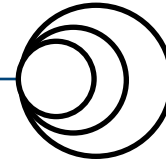


iSalutoLong: Was ist das ?

Wahlfach 1.-3. & 4.-5. Studienjahr

primärversorgende Praxen
normale Entwicklung
Familienmedizin
salutogenetische Faktoren
mindestens zwei Jahre
Früherkennungsuntersuchungen
Alltagsbesuche
Tutorien





Longitudinalcurriculum: Was habe ich als Teilnehmer davon?

Freude

Lebenserfahrung

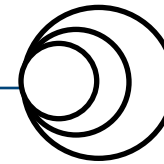
eigene Fähigkeiten neigungsorientiert entwickeln

kontinuierliche Betreuung

Kontakt zu Hausärzten für Kinder und Erwachsene

Kleingruppentreffen

Kennenlernen ärztlicher Rollen

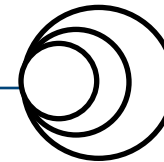


Ablauf Pädiatrie 1.-3. Jahr

1. Gruppen-Treffen vor Geburt
1. Hausbesuch vor Geburt
Vorstellung beim Kinderarzt
[ggf. U2: (5.-6. LT)]
U3: (4.-6. Lebenswoche)
2. Hausbesuch 2. LM
2. Gruppen-Treffen 2. LM
U4 (3.-4. LM)
U5: (5.-7.LM)
3. Gruppen-Treffen 6. LM

3. Hausbesuch 9. LM
U6: (10-12. LM)
4. Gruppen-Treffen 12. LM
4. Hausbesuch 16. LM
U7: (21.-24. LM)
5. Gruppen-Treffen 24. LM

Bei 1., 3. und 5. Treffen Integration der Allgemeinmedizin: gesundheitliche Aspekte der Eltern/anderen Angehörigen

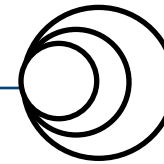


Ablauf Allgemeinmedizin 1.-3. Jahr

1. Einführungsseminar
Besuch der Patenpraxis
1. Besuch der Patenfamilie
Hospitation in der Patenpraxis: Kommunikation Basics
2. Gruppen-Treffen nach 2 Monaten
2. Hausbesuch
Praxishospitation
Untersuchung Bewegungsapparat
Durchsicht Impfausweise
3. Gruppen-Treffen nach 6 Monaten

3. Hausbesuch
Praxishospitation
Gesundheitsuntersuchung
4. Gruppen-Treffen nach 12 Mon
4. Hausbesuch. Erörterung Früherkennungsuntersuchun gen für alle Mitglieder
Praxishospitation: kardiovasc.
5. Gruppen-Treffen nach 24 Mon

2. und 4. Seminar gemeinsam mit
Pädiatrie: Entwicklung und Interaktion

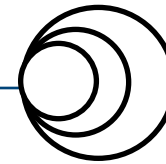


Ablauf im 4. und 5. Jahr

6. Gruppen-Treffen Anfang 7. Semester
5. Hausbesuch
Praktikum in Praxis Allgmed: Anamnese komplett, Basisuntersuchungen
7. Gruppen-Treffen Anfang 8. Semester
6. Hausbesuch
Praktikum in Praxis Pädiatrie
8. Gruppen-Treffen Anfang 9. Semester

7. Hausbesuch
Praktikum Praxis Allgmed incl. Begleitung bei Früherkennungs- untersuchung/Gesundheitsberatung
9. Gruppen-Treffen Anfang 10. Semester
8. Hausbesuch
Praktikum Praxis Allgmed (letzter Teil des Längsschnitt- praktikums)
10. Gruppen-Treffen vor PJ

Seminar 6 durch Pädiatrie, 7
gemeinsam, 5,8+9 durch Allgmed



Was erwarten wir?

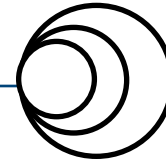
Regelmäßige und kontinuierliche Teilnahme

Vorbereitung

Nachbereitung

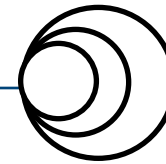
Ärztliches Handeln





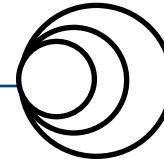
Was erwarten wir **nicht**?

medizinische Beratung der Familien
detailliertes Vorwissen
24-Stunden-Verfügbarkeit
mit allen Problemen allein fertig zu
werden



Wie kann man vorgehen?

	Pädiatrie	Allgemeinmedizin
Initiatoren (Beauftragter Ausbildung bvkj LV + ?)		
Kooperationspartner finden (Kinderklinik; Institut für Allgemeinmedizin)		
Grobkonzept & Kooperations-Vereinbarung Erwartungen Ziele Aufgabenverteilung Rechte Pflichten		
Koordinierungsgremium gründen		
Ausbildungskonzept iSalutoLong inhaltlich durchgehen		
Profil des Ausbildungsverbundes (Feinkonzept)		
Anzahl der studentischen Teilnehmer festlegen		
Akademische Lehrpraxen identifizieren		
Lehrpraxenverträge erstellen, Akkreditierungen		
Prospekt erstellen Außenaufttritt planen Ausschuß Aus- & Weiterbildung (bvkj) einbeziehen		



Noch Fragen?

baum064092007@t-online.de

folkert.fehr@t-online.de